



Truppmannausbildung Teil 2

**Ausbildungshilfe für den
Ausbildungsabschnitt**

Objektkunde



Besonderheiten von gefährdeten oder gefährlichen Objekten im Ausrückebereich wiedergeben und sich ihrer Funktion laut Einsatzplan entsprechend verhalten können.



● Begehung von:

- Industrie-, Gewerbebetrieben
- Versammlungsstätten
- Geschäfts- und Warenhäusern
- Objekte mit besonderen Einsatzerschwernissen

unter feuerwehrtechnischen und –taktischen Gesichtspunkten sowie einer Brandsicherheitswache



Objektkunde





- Die Gemeindewehrführung ist für die Einsatzbereitschaft ihrer Feuerwehr verantwortlich.
- Deshalb muss sie die Brandrisiken in ihrer Gemeinde kennen.
- Einsatzpläne sind hierbei ein unentbehrliches Hilfsmittel.
- Einsatzpläne dienen der Einsatzleitung und den Einsatzkräften zur raschen Orientierung und Beurteilung der Schadenslage.



Einsatzpläne werden aufgestellt für:

- Objekte, in denen ein größerer Personenkreis gefährdet sein kann
 - Krankenhäuser
 - Pflegeheime
 - Versammlungsstätten
 - Beherbergungsbetriebe
 - Verkaufsstätten

- Objekte mit außergewöhnlicher Ausdehnung und/oder Brandempfindlichkeit
 - Baudenkmäler
 - Museen



- Objekte, bei denen durch die Bauweise oder Nutzung mit besonderen Gefahren zu rechnen ist
 - Fabriken
 - Tanklager
 - Betriebe, die unter die Störfallverordnung fallen
- Objekte mit unzureichender Löschwasserversorgung



Einsatzpläne bestehen aus:

- Objektinformationen
- Lage bzw. Übersichtsplan
- Geschoss- bzw. Einzelplänen
- ggf. Information über Löschwasserversorgung
- ggf. dem Wasser- und Abwasserplan
- ggf. Ablichtung Alarm- und Ausrückeordnung (AAO)
- etc.....



Die Erst-Information wird von der Feuerwehr erstellt

Projekt Kelo- Heimwerker-u. Gartenmarkt Wiesharder Str. 2-4 24983 Handewitt	
Nutzung Heimwerker-und Gartenmarkt	Geschosse E+1
Heizung Ölheizung	Blatt Von 1 4
Geschoßdecken Betondecke	Dach Satteldach

Haupteingang

Blatt 1: Objekt Info
 Blatt 2: Lageplan
 Blatt 3: Erdgeschoss
 Blatt 4: Erdgeschoss

EINSATZPLAN
Erst-Information

Hergestellt durch : Stand 22.04.2009

Zu alarmierende Feuerwehren

Feuerwehren	Fahrzeuge/Geräte	Rufname
FF Handewitt	LF 16/12 TLF 16/25 TSF ELW	41/44/2 41/23/1 (41/47/3) 41/11/1
FF Haurup-Hüll. FF Ellund BF Flensburg	TSF / W TSF / W RTW NAW LF 16/12	41/43/2 41/43/1

Besondere Gefahren

- Heizöl max.4500l
- Farben und Lacke

Anfahrt
 Osterstraße, Hauptstraße, Raiffeisenstraße,
 Wiesharder Str.

Bereitstellungsraum
 Raiffeisenturm

Zugänglichkeit / Fw-Schlüssel

Brandmeldezentrale
 FBF und Tablou im Flur rechts an der Wand

Löschmittelhinweise / Wasserversorgung
 Ein Unterflurhydranten DN 500 Raiffeisenstraße
 Ein Unterflurhydrant DN 100 Ecke Kloppenburg

Sonstiges
 Die Farben und Lacke befinden sich im nördlichen Bereich, höhe Notausgang, der Halle

Hinweise für Einsatzleitung
 Seelsorger Pastor Nolte 04608-2XX o. 0170-56XXXXX
 Bernd P. Vög 04608-070XXX

Personaleingang Dr.Boie & Dr. Jost 04608-2XX	Planung TEL 04608 - 6370 FAX 04608 - 281 HANDY 0171-3888124 p.h.carstensen@t-online.de
---	--

Brandschutzzeichen



Brandmelder



Brandmeldetelefon



Feuerleiter



Feuerlöscher



Löschschlauch



Mittel und Geräte
zur Brandbekämpfung

Warnzeichen



Feuergefährlich



Explosionsgefährlich



Elektrische Spannung



Radioaktive Stoffe



Biologische Gefahren

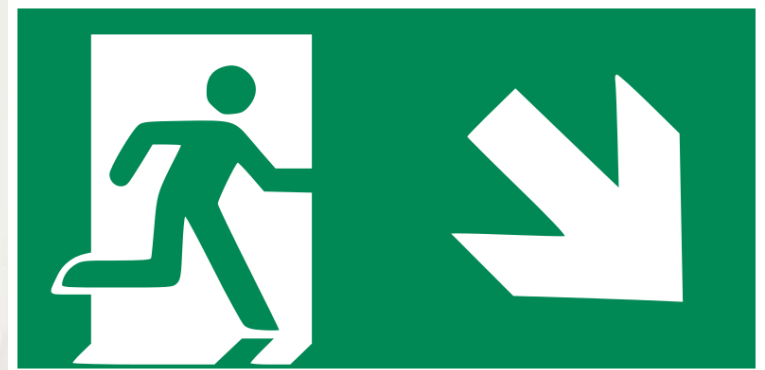


Stolpergefahr

Retlungszeichen



Fluchtweg



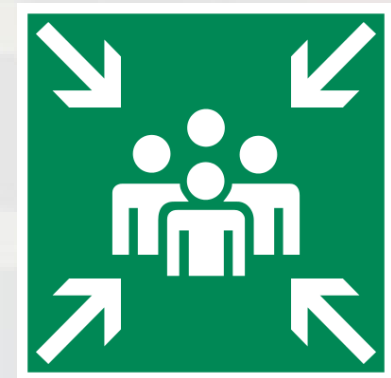
Fluchtweg



Krankentrage



Erst Hilfe



Sammelstelle



Blatt 1

Flucht- und Rettungsplan

LEGENDE

-  Ihr Standort
-  Notausgang / Notausstieg
-  Erste Hilfe
-  Krankentrage
-  Defibrillator
-  Feuerlöscher
-  Aufzug (im Brandfall nicht benutzen!)
-  Treppe / Treppenraum
-  Sammelstelle (siehe Lageplan)

LAGEPLAN

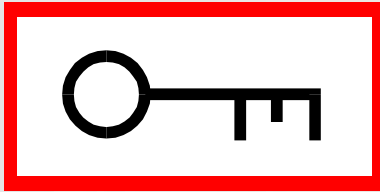


Landesfeuerwehrschule
Schleswig Holstein
Süderstraße 46, 24955 Harrislee
Haus A
Untergeschoss

Plansteller:  BYEM KÜPER Stand: 21.11.2011
Nr. 001-4000-0001

001FRP-11-0102-A-UG01-40x30

Bauliche Kennzeichnung



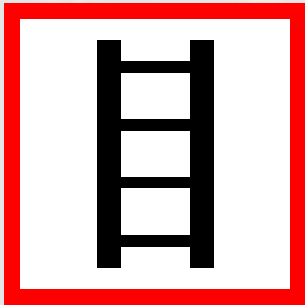
Feuerwehrschlüsseldepot



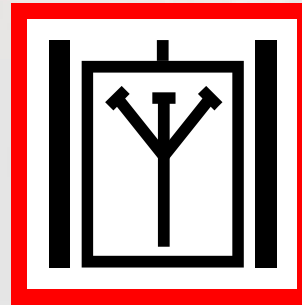
Rauch- und
Wärmeabzugseinrichtung



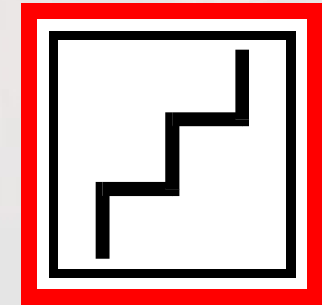
Brandmeldezentrale



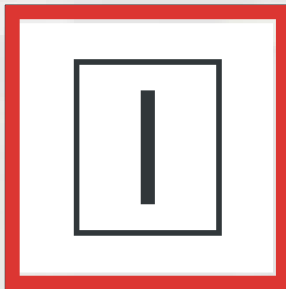
Stelle zum
Anleitern



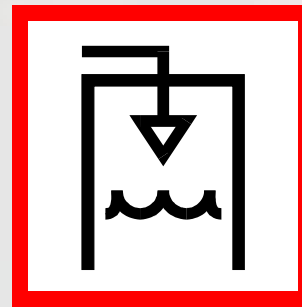
Feuerwehraufzug



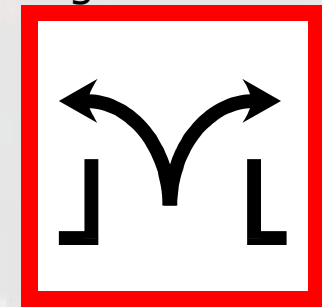
Treppenraum
geschützt



Brandwand



Sprinkleranlage

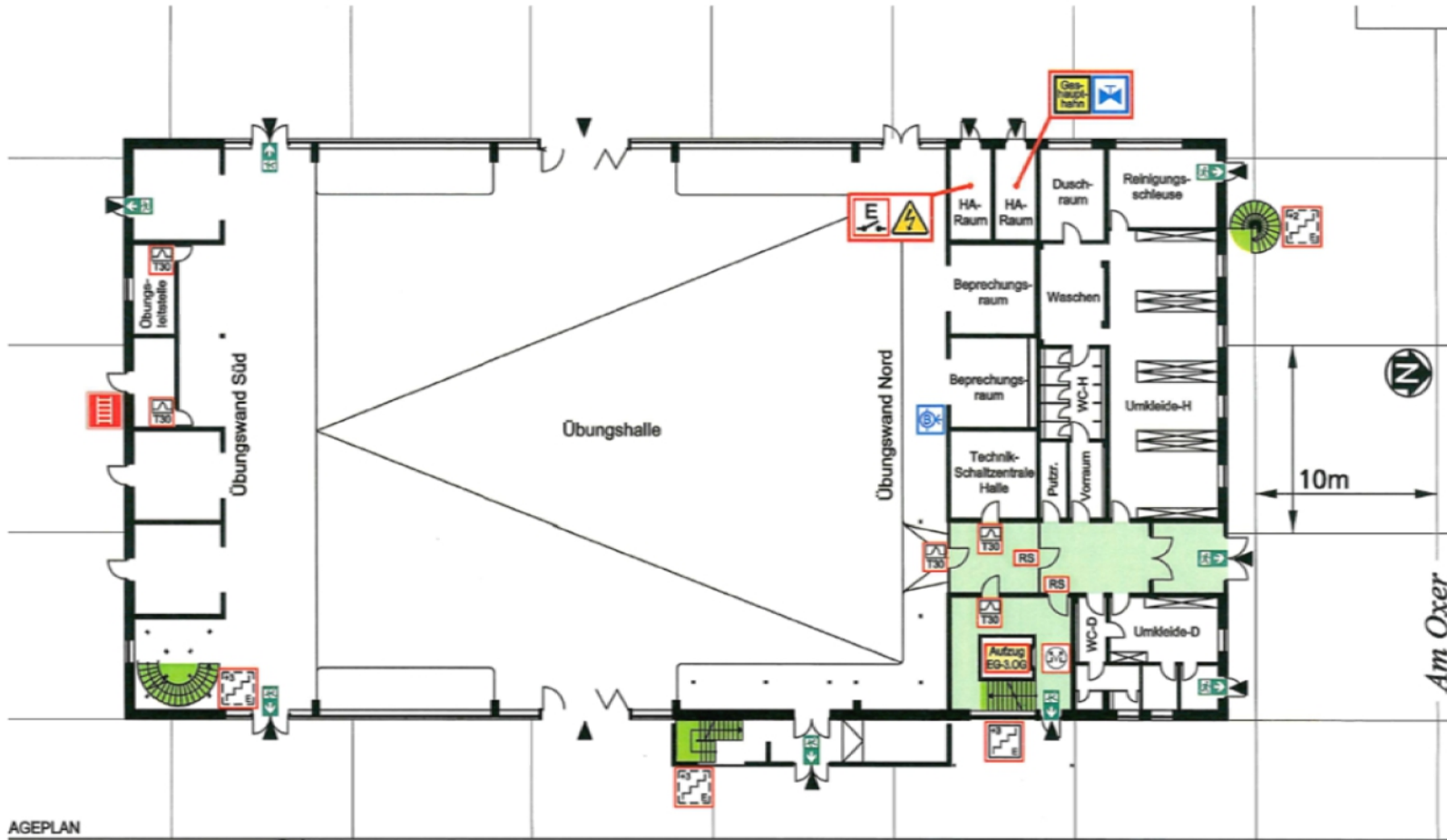


Rauch- und
Wärmeabzugseinrichtung

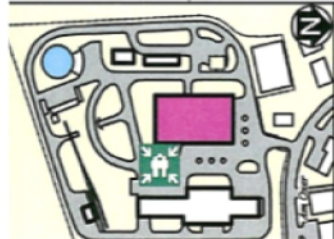
Muster Feuerwehrreinsatzplan eines Geländes



Muster Feuerwehrereinsatzplan eines Gebäudes



AGEPLAN



LEGENDE

- | | | |
|-----------------------------|---|----------------------------------|
| Gebäudeeingang | Löschwasser Einspeisung B-Anschluss | Treppenraum; Treppe, geschützt |
| Rauchschutztür | Hausanschluss Elektro | Treppenraum; Treppe, ungeschützt |
| Feuerhemmende Tür -30 min.- | Elektrische Anlagen | Notausgang / Notausstieg |
| Hausanschluss Gas | Bedienstelle für Rauchabzugseinrichtung | Sammelstelle (siehe Lageplan) |
| Hausanschluss Wasser | Leiter | |



Feuerwehrplan
Landesfeuerwehrrschule
Schleswig-Holstein
 Am Oser 40, 24955 Harrislee
Übungshalle EG (E)

Blatt :
 Stan:
 17.12.2011

Planersteller: STEIN KÜÇÜK
 2014-10-10

